

---

In ansprechender Gestaltung und großzügig bebildert präsentiert das Jahrbuch 2013 der Archäologischen Denkmalpflege in Baden-Württemberg 77 Beiträge aus allen Bereichen der Landesarchäologie. Dabei werden neben Ausgrabungen auch wissenschaftliche Forschungsprojekte und moderne archäologische Untersuchungsmethoden vorgestellt.

#### Aus dem Inhalt

- Die altsteinzeitlichen Höhlen der Schwäbischen Alb haben erneut einmalige Zeugnisse der ältesten figürlichen Kunst der Menschheit geliefert
- Eine taucharchäologische Untersuchung in der zum UNESCO-Welterbe gehörenden Pfahlbau-Station bei Konstanz-Litzelstetten erbrachte eine neue, am Bodensee bisher unbekannte Holzkonstruktion
- Die Untersuchungen am *Keltenblock* des Fürstinnengrabes „Bettelbühl“ brachten Objekte zutage, die bisher nördlich der Alpen ohne Parallele sind und enge Beziehungen zwischen der Heuneburg und Italien um 600 v. Chr. belegen
- Bei der Fortsetzung der Grabungen in Stuttgart-Bad Cannstatt wurden weitere umfangreiche Reste der römischen Zivilsiedlung sowie hölzerner Vorgänger des Reiterkastells entdeckt
- In Auggen konnten die Grundrisse einer repräsentativen römischen Axialhofvilla durch geophysikalische Messungen lokalisiert werden
- Durch Ausgrabungen vorromanischer Vorgängerbauten erwies sich die Sülchenkirche bei Rottenburg als weitaus älter als erwartet
- In Ellwangen kamen bei der Sanierung des Marktplatzes monumentale Grundrisse von mittelalterlichen Kirchenbauten zum Vorschein
- Eine Notbergung in Holzgerlingen galt einem hochmittelalterlichen Töpferofen mit außergewöhnlich reichhaltigen Keramikfunden